Nr. 189 | 1EURO

STEG-OFFENSIVE

Das Stadionmagazin der BSG WISMUT GERA

GERA IST, WAS DU DARAUS MACHST!

BSG WISMUT GERA
GEGEN
SG SONNEBERG 04

11. Spieltag | Saison 2019/20 | Samstag, 02.11.19 | 14.00 Uhr

Heute erstmals kein Gegentor?

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

MANNIS ERBEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

ETL FREUND & PARTNER – STADION AM STEG

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

KREISEL
PLANUNG & BAUBETREUUNG
Dipl.-Bauingenieur (TH) Stephan Kreisel

Stephan Kreisel
Dipl.-Ing. Bauingenieur (TH)

Scheubengrobsdorfer Straße 34
07548 Gera

Telefon: 0365 8820377
Telefax: 0365 8820378
Mobil: +49 170 / 835 11 23
E-Mail: info@kreisel-gera.de

WISMUT EMPFÄNGT AUFSTEIGER SONNEBERG

Zur heutigen Thüringenliga-Partie heißt Sie, liebe Zuschauer, der Vorstand der BSG Wismut Gera recht herzlich im Stadion am Steg willkommen. Ebenso gilt unser Gruß dem Kontrahenten von der SG Sonneberg 04, deren Anhängern und dem Schiedsrichter-Kollektiv um Referee Julian Göpfert aus Erfurt.

Ernüchterung machte sich bei den Wismut-Anhängern nach dem verlorenen Spitzenspiel in der Vorwoche beim FC An der Fahner Höhe breit. Schon nach 22 Minuten lagen die Orange-Schwarzen in Dachwig mit 0:3 zurück. Individuelle Fehler brachten die Gäste schnell ins Hintertreffen. Als man anfing, sich richtig zu wehren, hatten die Geraer schon vier Gegentore eingeschenkt bekommen. Dass die Dörfer-Elf sich anschließend immer noch genug Chancen erspielte, um noch einmal zurückzukommen, spricht für die Offensivqualitäten des Teams. Aber ohne Abwehr sind solche Begegnungen eben nicht zu gewinnen. 19 Punkte nach dem ersten Meisterschaftsdrittel laden ein, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Fakt ist, dass die Mannschaft derzeit von der Oberliga-Reife noch weit entfernt ist. Zu viele Baustellen gibt es. Das Hauptaugenmerk muss auf der Entwicklung der jungen Spieler liegen. Das funktioniert nur, wenn sie auf dem Platz stehen. Demzufolge müssen Fehler eingeplant werden. Nachhaltig wird es aber nur so. Der November fordert mit fünf Begegnungen in fünf Wochen von den Thüringenliga-Kickern alles ab. Die Zahl der Punktverluste muss die Wismut-Elf möglichst beschränken, um den Spitzenreiter nicht ganz aus den Augen zu verlieren. Aber auch gegen Arnstadt, Bad Frankenhausen, Eisenberg und Weimar werden die Geraer nichts geschenkt bekommen.

Heute empfängt Wismut den Aufsteiger aus Sonneberg, der als Tabellensiebenter nur drei Zähler weniger holte als die Hausherren und vor fünf Wochen mit einem 7:1-Kantersieg in Ehrenhain aufhorchen ließ. Die Orange-Schwarzen sollten also vor den Konterqualitäten der Spielzeugstädter gewarnt sein. Das Ziel, über 90 Minuten ohne Gegentreffer zu bleiben, steht immer noch offen. Vielleicht lässt es sich heute realisieren. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Fußballfreunde, spannende und faire 90 Spielminuten im Stadion am Steg.

Eine schmerzliche Erfahrung macht die Wismut-Elf beim FC An der Fahner Höhe. Florian Schubert (r.) wird von Rico Baumgart im Strafraum zu Fall gebracht. Erst beim Stand von 0:4 rappeln sich die Geraer auf.

„DIE TABELLE LÜGT NICHT“

Wismut-Trainer Marcus Dörfer (r.) wird an der Seitenlinie von seinen Assistenten Norman Teichmann und Alexander Just (l.) unterstützt.

Das hatten sich die Wismut-Verantwortlichen wohl etwas anders vorgestellt. Nach zehn Spieltagen sind die Männer vom Steg nur Tabellenvierter der Thüringenliga. Der Rückstand auf Spitzenreiter FC An der Fahner Höhe beträgt bereits sieben Zähler. „Mir war die Schwere der Aufgabe von vornherein bewusst. Wir haben sehr viele junge Spieler im Kader, deren Leistungen schwanken“, sagt Trainer Marcus Dörfer, der auch dem mit 2:4 verlorenen Spitzenspiel in Dachwig einiges Positives abgewinnen konnte. „Wenn man sich gegen die beste Abwehr der Liga acht hochkarätige Tormöglichkeiten erspielt, dann zeugt das von einer großen Qualität im Angriff. Unser Problem liegt in der Defensive. Da machen wir es den Kontrahenten bei unseren Gegentoren nicht schwer genug“, hat der Coach ausgemacht. Die Zahl der individuellen Fehler ist einfach zu hoch, wobei der 36-Jährige dabei nicht nur die Aussetzer hinten wie vor dem 0:3 von Maximilian Dörlitz oder

Marcus Dörfer

beim 0:4 von Torhüter Maurice Geenen meint. Auch wenn vorn Florian Schubert kurz nach dem verwandelten Elfmeter von Rico Heuschkel oder Marcel Kießling freistehend vor der Pause Großchancen auslassen, ist dies genauso tragisch, als ob hinten gepatzt würde. Dennoch stärkt der Trainer seine Spieler. „Ich kann nach einer Niederlage wie gegen Fahner Höhe nicht draufhauen. Keiner macht absichtlich Fehler. Die jungen Kicker müssen Erfahrungen sammeln. Nur so können sie lernen – aus Niederlagen sogar mehr. Manchmal agieren sie noch zu naiv. Das wird sich bessern“, so Marcus Dörfer, der das Vereinsumfeld natürlich versteht, das eine gewisse Euphorie entfachen will, was natürlich am besten mit Siegen und ansehnlichem Fußball funktioniert. Der 7:3-Erfolg zum Saisonstart bei Eintracht Sondershausen hat sicherlich etwas über die Probleme und deren Langwierigkeit hinweg getäuscht. „Als wir dann gegen Ehrenhain zur Pause noch mit 4:1 geführt haben, sind schon die ersten Glückwünsche zur Meisterschaft eingegangen. Aber so einfach ist Fußball nicht“, weiß der Trainer. Es wird den Geraern nicht immer gelingen, mehr Tore als der Gegner zu schießen, Manchmal muss es auch mal reichen, weniger hinnehmen zu müssen. „Aber wir werden mit diesem Spielermaterial keine Catenaccio-Mannschaft. Unsere Stärken liegen im Spiel nach vorn. Das zeigt sich Woche für Woche“, so Dörfer, der sich sicher ist, auch von den verbleibenden Kontrahenten bis zur Winterpause – also von Sonneberg, Arnstadt, Bad Frankenhausen, Eisenberg und Weimar - nichts geschenkt zu bekommen. Von Oberliga-Fußball ist man derzeit weit entfernt. „Auch wenn einige Spieler individuell meinen, über Oberliga-Qualität zu verfügen und das vielleicht auch tun, als Team reicht das derzeit bei weitem nicht. Die Tabelle lügt nicht. Glück ist kein Zufall, sondern ein Resultat ehrlicher Arbeit“, sagt Marcus Dörfer, der das Wort Aufstieg nicht in den Mund nehmen will, auch wenn das die Fans unzufrieden macht. „Unser Saisonziel hieß Platz eins bis drei. Das liegt im Bereich des Möglichen. Wir brauchen noch Zeit, müssen in den fünf verbleibenden November-Partien fleißig Punkte sammeln. Dann sehen wir weiter“, sagt der Trainer und verschwindet zur Arbeit auf dem Trainingsplatz.

Wismut-Trainer Marcus Dörfer (l.) freut sich mit Marcel Hartmann über dessen Leistung gegen Bad Langensalza.

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

WISMUT-TRISTESSE IN DACHWIG

FC An der Fahner Höhe – BSG Wismut Gera 4:2 (3:0)

„Wir haben abermals dem Kontrahenten viel zu einfache Treffer ermöglicht. Vier Gegentore in einem Spitzenspiel – da ist nichts zu holen, wobei wir selbst nach dem 0:4-Rückstand noch viele gute Chancen besaßen. Fahner Höhe hat einfach gespielt, wir zumindest in der ersten Halbzeit viel zu halbherzig“, analysierte Wismut-Trainer Marcus Dörfer nach der 2:4-Pleite im Spitzenspiel bei Tabellenführer Fahner Höhe. Sein Gegenüber Tobias Busse war da schon zufriedener. „Wir wussten, wo wir Gera packen können. Die frühe Führung nach einem Standard hat uns in die Karten gespielt. Die erste Hälfte hat mir gefallen. Nach dem 4:0 müssen wir das Spiel aber souveräner nach Hause bringen“, kommentierte er und sprach von einem würdigen Spitzenspiel vor 135 Zuschauern.

Dauerregen in Dachwig. Die Tristesse des Wetters schien sich auf die diesmal in schwarzen Trikots aufgelaufenen Geraer zu übertragen. Die erste Ecke von Fahner Höhe segelte nach innen. Der auf den kurzen Pfosten gestartete Heim verlängerte ungehindert mit dem Kopf und im Zentrum stand der nicht zu übersehende baumlange Machts so frei, dass er ohne Mühe zum 1:0 vollenden konnte (3.). Die Geraer zeigten sich nicht geschockt. Schuberts Schuss parierte Fahner Höhe-Keeper Bresemann (6.). Nach Schuberts Ballgewinn vergab Heuschkel in bester Mittelstürmerposition überhastet (8.). Die größten Probleme offenbarte Wismut aber wieder in der Defensive. Beim 2:0 wurde man schulbuchmäßig ausgekontert. In jedem Zweikampf kam man einen Schritt zu spät. Der durchgebrochene Lischke bedankte sich (15.). Das war noch nicht alles. Als Dörlitz am eigenen Strafraum unbedrängt ein Luftloch schlug, erhöhte Preller per Heber auf 3:0 (22.). Kießling hatte nach Vorarbeit von Schubert den Ehrentreffer vor Augen, scheiterte aber aus Nahdistanz (39.).

Zu spät wacht Wismut Gera im Spitzenspiel beim FC An der Fahner Höhe auf. Erst nach einem 0:4-Rückstand trifft Torjäger Rico Heuschkel noch zweimal ins Schwarze.

Auch nach Wiederbeginn gab es zunächst keinen Wismut-Sturmlauf. Statt dessen erhöhte Fahner Höhe auf 4:0. Nach Geenens Leo-Ruf hatte die Gäste-Innenverteidigung bei einem langen Ball zurückgezogen, was Aliyev eiskalt bestrafte (57.). Die Geraer fanden nochmals zurück in die Partie. Als Kapitän Schubert im Strafraum von Baumgart von den Beinen geholt wurde, verwandelte Heuschkel den Elfmeter zum 4:1 (63.). Hätte anschließend Schubert allein vor Bresemann auch ins Schwarze getroffen, es hätte nochmals spannend werden können. Doch der Wismut-Spielführer schoss am Kasten vorbei (64.). Heuschkels 4:2 in Torjäger-Manier (79.) – sein 16. Saisontor – ließ nochmals Hoffnungen aufkeimen. Aber Kießling am zweiten Pfosten nach einer Söllner-Eingabe (82.) und Börner nach einer Ecke (84.) hatten nicht das richtige Zielwasser getrunken, um eine Partie nochmals spannend zu machen, die eigentlich nach 22 Minuten schon verloren war.

SONNEBERGS EMPFEHLUNG: 7:1-KANTERSIEG IN EHRENHAIN

Zwar stand der Sonneberger Fußball in der Vergangenheit meist im Schatten von Ortsnachbar Steinach. Doch mittlerweile sind die Vorzeichen umgekehrt. Den Spielzeugstädtern ist zum wiederholten Male der Aufstieg in die höchste Thüringer Spielklasse gelungen. Dort hat die Mannschaft von Trainer Ronny Röhr bisher eine starke Saison hingelegt. Mit 16 Punkten und 21:16 Toren sind die Sonneberger in der ausgeglichenen Verbandsliga Tabellensiebenter. Vor der Saison verstärkten sich die Gäste aus dem Thüringer Wald mit Stephan Funke (Sonneberg-West) sowie den Oberlindern Lukas Meier und Moritz Michel. Man kann auf ein erfahrenes eingespieltes Team verweisen, dass seine Stärken im schnellen Umschaltspiel und bei Standards hat. Das bewies man eindrucksvoll Ende September, als man den SV 1879 Ehrenhain auf dessen Platz auf dem falschen Fuß erwischte und einen sensationellen 7:1-Kantersieg einfuhr. Nach dem frühen Rückstand drehte die Röhr-Elf auf. Nach Motschmanns Zuckerpass glich Gottschalk in Torjäger-Manier aus. Nach einem Eckball war Heß zur Stelle. Nach Göhrings Querpass schloss abermals Gottschalk einen Konter mit dem 3:1 ab. Nach Rot für Gastgeber-Torwart Sittel wegen eines absichtlichen Handspiels außerhalb des Strafraums verwandelte Motschmann den fälligen Freistoß direkt. Noch vor der Pause erhöhte Schreck nach einem Funke-Freistoß auf 5:1. Auch nach Wiederbeginn ließen die Spielzeugstädter nicht locker. Gottschalks dritter Auswärtsstreich und ein im Nachsetzen verwandelter Elfmeter von Göhring beendeten die Ehrenhainer Demontage erst beim Stand von 7:1. Mit jeweils sechs Treffern sind Louis Göhring und Andre Gottschalk die bisher treffsichersten Sonneberger Kicker.

Das letzte Aufeinandertreffen von Wismut mit den Sonnebergern gab es vor gut zwei Jahren. Am 31. Oktober 2017 gewannen die Orange-Schwarzen im dortigen Städtischen Stadion in der 2. Pokalrunde mit 5:0. Ein Hattrick von Andreas Luck (4., 19., 32.) sowie Tore von Raphael Börner (37.) und Frank Müller (69.) ließen die Geraer nie in Gefahr geraten, die in der nächsten Runde Regionalligist Wacker 90 Nordhausen ausschalteten und später das Finale im Erfurter Steigerwaldstadion gegen den FC Carl Zeiss Jena erreichten.

Wismut-Kapitän Rico Heuschkel (l.) behauptet den Ball im Mittelfeld vor dem Sonneberger Fabian Dorst. Im November 2012 siegen die Geraer daheim knapp mit 1:0.

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

WISMUT-RESERVE ZULETZT MIT ZWEI SIEGEN

Die zweite Mannschaft von Trainer Roy Beck scheint endlich ihren Rhythmus gefunden zu haben. Auch wenn man in Rositz mit 1:4 und zwei roten Karten unterging, gab die Reserve anschließend beim 7:0-Kantersieg gegen Schlusslicht Münchenbernsdorf die passende Antwort. Zwölf Punkte und 21:22 Tore stehen auf der Habenseite. Heute um 14 Uhr gastiert man leider wieder zeitgleich beim TSV 1880 Rüdersdorf.

SV Rositz – BSG Wismut Gera II 4:1 (2:0)

Die Rositzer erwischten gegen die abermals umgekrempelte Wismut-Reserve einen Auftakt nach Maß. Zweimal konterte man die Orange-Schwarzen spielerisch versiert aus. Nach Rückpässen von der Grundlinie waren zunächst Schulz (4.) und danach Franke (12.) zur Stelle. Die Beck-Elf konnte nur selten für Entlastung sorgen und verlor Ibrahim noch vor der Pause mit Rot (42.). Nach Wiederbeginn legten die Hausherren das dritte Tor durch Baudachs verwandelten Elfmeter nach (48.). Kurz darauf musste mit Dambrowski wegen groben Foulspiels im Mittelfeld der zweite Geraer vorzeitig vom Platz (59.). Einen noch abgefälschten Berger-Schuss beförderte Verteidiger Salifou beim Rettungsversuch ins eigene Netz – 4:0 (62.). Mit nur noch acht Feldspielern kämpfte Wismut II wacker. Dem eingewechselten Alsaneea gelang noch der 4:1-Ehrentreffer (87.), während der Gastgeber in Überzahl die Konsequenz im Abschluss vermissen ließ.

BSG Wismut Gera II – SV 1924 Münchenbernsdorf 7:0 (3:0)

Mit dem Kantersieg über Schlusslicht Münchenbernsdorf kletterte die Wismut-Reserve auf Rang acht. Bei den Gästen hatte Trainer Marco Babik am Vorabend der Partie sein Amt zur Verfügung gestellt. Thomas Geßner saß deshalb interimsmäßig auf der Bank. Dennoch ging kein Ruck durch das personell nicht schlecht aufgestellte Gäste-Team, dem Kampfgeist und Siegeswillen abhanden gekommen scheinen. Ein direkt verwandelter Weiß-Freistoß (15.) leitete die Torejagd der Orange-Schwarzen ein. Noch vor der Pause erhöhten der erstmals mit der Kapitänsbinde um den Arm auflaufende Köhler per Elfmeter (32.) und Soumahoro (34.) auf 3:0. Nach Wiederbeginn ließ die Beck-Elf nicht locker. Auch Praeger stellte seine Freistoß-Künste unter Beweis (51.). Alsaneea erst per Heber (55.) und dann allein vor Keeper Benjamin Kampe (82.) sowie Köhler ins kurze Eck (60.) schraubten das Endergebnis auf 7:0 in die Höhe. Sogar ein zweistelliger Sieg der Hausherren lag im Bereich des Möglichen.

Der Rositzer Einwechsler Lucas Hass (r.) ist schneller als Wismut-Routinier Nico Engelstädter. Mit 4:1 gewinnt der Gastgeber gegen die Orange-Schwarzen.

Wir sammeln Vereinsscheine - unterstützt uns & macht mit!

1. Bei REWE gibt´s pro 15 Einkaufswert einen Vereinsschein
2. Vereinsschein über rewe.de/scheinefürvereine oder in der App „REWE Scheine für Vereine“ unserem Verein zuordnen
3. Jetzt können wir die Scheine für Gratisprämien einlösen.*

rewe.de/scheinefürvereine

Ausgabe der Vereinsscheine bis 15-12-2019, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden Märkten und im Onlineshop. Zuordnung der Vereinsscheine bis 31.12.2019, Prämienbestellung bis 31.01.2020. Veranstalter ist die REWE Markt GmbH. Vollständige Teilnahmebedingungen unter: rewe.de/scheinefürvereine

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT GLÜCK AUF

WISMUT BONUS
1. Monat mietfrei*
*Gilt für Mitglieder der BSG Wismut Gera.

Schöne Singlewohnung mit großem Balkon

Berliner Straße 156 | 3. OG | ca. 35 m²

- 1-Raum-Wohnung mit Schlafnische
- Wohnung über Aufzug erreichbar
- Küche und Bad innenliegend
- gute Anbindung an ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten + Ärztehaus in direkter Nähe

240,94 € | **WM** inkl. NK

Verbrauch: 104,00 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr 1979

WBG „Glück Auf" Gera eG | Berliner Straße 5, Gera | ✆ 0365 83330-0
www.glueckaufgera.de | Hier sind wir zu Hause!

Rico Heuschkel

Die besten Wismut-Torschützen:

Rico Heuschkel	16
Florian Schubert	6
Chris Söllner	3
Raphael Börner	3
Maximilian Dörlitz	2
Benjamin Keller	2
Robert Paul	2
Marcel Hartmann	2
Oliver Hoffmann	1
Marcel Kießling	1

Die meisten Einsätze für Wismut:

Phillip Roy	10
Rico Heuschel	10
Florian Schubert	10
Raphael Börner	10
Chris Söllner	10
Marcel Kießling	9
Maximilian Dörlitz	8
Maurice Geenen	8

Phillip Roy

www.bauhaus.info
BAUHAUS®
Wenn's gut werden muss.

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Gera

NEUKNOB
Getränkefachhandel GmbH

DRUCKHAUS GERA

MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen.

Fiedlers
Garten & Hobbyland
grün erleben

Köstritzer

SELGROS
cash & carry

globus

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
GLÜCK AUF

geravital
APOTHEKEN

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

C-JUNIOREN MIT ZWEI KNAPPEN HEIMNIEDERLAGEN

In der A-Junioren-Verbandsliga wusste die BSG Wismut Gera auch beim Tabellendritten SV Schott Jena zu gefallen. Leon Nitzsche sorgte vor der Pause mit seinem Doppelpack (28., 45.) für die 2:0-Führung der Gäste, die nach Wiederbeginn dem Sturmlauf der Jenenser aber nicht mehr gewachsen waren. Justin Grieser (48.) und Tristan Berger (54.) glichen für Schott schnell zum 2:2 aus. Die Elf von Trainer Michael Scherzer hielt dagegen. Trotzdem kamen die Hausherren zu zwei weiteren Treffern. Tristan Berger war vom Elfmeterpunkt erfolgreich (66.). Chris Lehmann legte das 2:4 nach (71.). Die Gäste ließen sich nicht entmutigen. Durch ein Eigentor von Moritz Krüger (88.) verkürzte man noch zum 3:4-Endstand. In der Tabelle fiel man auf Rang elf zurück. Am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr hat man am Steg im mit Spannung erwarteten Ortsderby den noch ungeschlagenen Tabellenführer JFC Gera zu Gast.

Die F-Junioren der SG Eurotrink sind in der Kreisoberliga, Staffel 2 nach vier Spielen mit sieben Punkten und 8:17 Toren Tabellenfünfter unter neun Mannschaften.

In der B-Junioren-Verbandsliga traf das Wismut-Team von Trainer Rene Hein im Kellerduell auf den ebenfalls noch punktlosen SV Jena-Zwätzen. Die Orange-Schwarzen mussten sich mit 1:2 geschlagen geben. Lange hatte man auf dem heimischen Kunstrasen ein 0:0 gehalten, ehe Leon Kubelke (61.) und Dennis Schramm (79.) die Gäste aus der Saalestadt in Führung brachten. Anschließend brannten einigen Wismut-Nachwuchskickern die Sicherungen durch. Nach zweimal Rot und einmal Gelb-Rot – auch ein Zwätzener musste vorzeitig zum Duschen – gelang Carlos Schäfer per verwandeltem Elfmeter noch der 1:2-Anschlusstreffer.

Zwei knappe Heimniederlagen mussten die Wismut-C-Junioren von Trainer Domenico Kampe hinnehmen. Gegen den FC Borntal Erfurt zogen die Geraer mit 2:3 den Kürzeren. Nicolas Boser hatte die frühe Gäste-Führung postwendend ausgeglichen (5.). Nach zwei weiteren Erfurter Treffern konnte Wismut per Strafstoß nur noch verkürzen. Gegen den Tabellenvorletzten Schott Jena zog die Kampe-Elf eine Woche später mit 0:1 den Kürzeren. Ein von Tyler Weißgärber verwandelter Elfmeter (34.) entschied die über weite Strecken ausgeglichene Partie schon vor der Pause.

Die in der Talenteliga beheimateten D-Junioren von Trainer Andre Fischer kamen beim Tabellendritten FC Rot-Weiß Erfurt mit 0:7 unter die Räder und sind derzeit mit einem Sieg bei vier Niederlagen Tabellenneunter unter elf Teams.

DIE BSG WISMUT GERA BEDANKT SICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

WOLF WURSTSPEZIALITÄTEN GmbH

ETL Freund & Partner
SELGROS Cash & Carry Gera
Fiedlers Garten & Hobbyland GmbH
Omnibusbetrieb und Reisebüro Herzum
Sparkasse Gera-Greiz
GERAVITAL Apotheken/ Stern Apotheken
Neuknob Getränkefachhandel GmbH
WBG „Glück Auf“ Gera eG

Förderverein Kinder - & Jugendfußball e.V.

Restaurant Knossos
Druckhaus Gera GmbH
INJOY Xpress Fitnessstudio
Bauhaus Gera
Ergo Victoria – Generalagentur André Fischer
Siggi
Autohaus Peter Gößner GmbH
Autopark Lätsch GmbH
Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH
Max Bögl Stiftung & Co. KG
ALPHA DSD
JT Motion – die Autovermietung

[id-zemke.de] Web- & Softwareentwicklung

Bäckerei - Konditorei Räke
Barmer Gera
DKV Service-Center Sylvia Gortat
Funk Bedachungen GmbH
Globus Handelshof GmbH
Ingenieurbüro Just
Landhandel Gera
RaatzConnectMedia GmbH
Vimodrom Gera
Fan-Sport-Shop Winkler
Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co.
Deutsche Vermögensberatung Dieter Seidel
FEGA & Schmitt Elektrogroßhandel GmbH
Gebäudeservice Mundhaß GmbH
Heisser Wolf Restaurant GmbH
Küchenstudio Martin
Malerservice-Team S. Taudte
Ronald Haase Malermeister
Vogtlandradio
Zahnarzt Dr. Albrecht Schneeweiß

Wolfgang Droigk
Jens Lohse
Maik Hemmann
Carola Conrad

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Gera

MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen.

Köstritzer

SELGROS
cash & carry

geravital
APOTHEKEN

DRUCKHAUS
GERA

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

Thüringenliga | Saison 2019/20

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Punkte
1.	FC An der Fahner Höhe	10	8	2	-	30:13	26
2.	SV Eintracht Eisenberg	10	6	3	1	25:14	21
3.	SV 1879 Ehrenhain	10	7	-	3	36:28	21
4.	BSG WISMUT GERA	10	6	1	3	38:26	19
5.	SpVgg. Geratal	10	5	1	4	22:11	16
6.	SV 09 Arnstadt	10	5	1	4	26:17	16
7.	SG Sonneberg 04	10	5	1	4	21:15	16
8.	SC 1903 Weimar	10	4	3	3	19:17	15
9.	BSV Eintracht Sondershausen	10	4	2	4	11:19	14
10.	SV Schott Jena	10	3	2	5	12:12	11
11.	1. SC 1911 Heiligenstadt	10	3	2	5	13:20	11
12.	SG Gera-Westvororte	10	3	1	6	12:20	10
13.	FSV Preußen Bad Langensalza	10	3	1	6	17:27	10
14.	SG Wacker Teistungen	10	2	2	6	10:20	8
15.	SG Thüringen Weida	10	1	4	5	6:22	7
16.	SV BW 91 Bad Frankenhausen	10	1	3	6	14:31	5

Thüringenliga – 11. Spieltag (02./03. November)

SV Schott Jena	Preußen Bad Langensalza	:	(Sa, 13:00)
SG Thüringen Weida	Eintracht Sondershausen	:	(Sa, 14:00)
SV 1879 Ehrenhain	SC 1903 Weimar	:	(Sa, 14:00)
SpVgg. Geratal	FC An der Fahner Höhe	:	(Sa, 14:00)
BSG WISMUT GERA	SG Sonneberg 04	:	(Sa, 14:00)
1. SC 1911 Heiligenstadt	SV BW 91 Bad Frankenhausen	:	(Sa, 14:00)
SG Gera-Westvororte	SV Eintracht Eisenberg	:	(Sa, 14:00)
SG Wacker Teistungen	SV 09 Arnstadt	:	(So, 14:30)

Thüringenliga – 12. Spieltag (08./09. November)

SV Schott Jena	FC An der Fahner Höhe	:	(Fr, 18:30)
Preußen Bad Langensalza	SG Thüringen Weida	:	(Sa, 14:00)
Eintracht Sondershausen	SV 1879 Ehrenhain	:	(Sa, 14:00)
SC 1903 Weimar	SG Gera-Westvororte	:	(Sa, 14:00)
SV Eintracht Eisenberg	1. SC 1911 Heiligenstadt	:	(Sa, 14:00)
BW 91 Bad Frankenhausen	SG Wacker Teistungen	:	(Sa, 14:00)
SV 09 Arnstadt	BSG WISMUT GERA	:	(Sa, 14:00)
SG Sonneberg 04	SpVgg. Geratal	:	(Sa, 14:00)

Impressum

Herausgeber
BSG Wismut Gera e.V. (AG Öffentlichkeit)

Redakteur
Jens Lohse

Kontakt
info@wismutgera.de

Fotos
Jens Lohse

Druck
Druckhaus Gera GmbH
www.druckhaus-gera.de

Homepage
www.wismutgera.de

Punktspiele der BSG Wismut Gera | Saison 2019/20

Spieltag	Datum		Ort	Gegner	Ergebnis
1. Spieltag	03.08.19	15:00	A	BSV Eintracht Sondershausen	7:3
2. Spieltag	16.08.19	18:30	H	SV 1879 Ehrenhain	6:7
3. Spieltag	24.08.19	17:30	A	SG Gera-Westvororte	3:2
4. Spieltag	31.08.19	15:00	H	1. SC 1911 Heiligenstadt	3:1
5. Spieltag	15.09.19	14:30	A	SG Wacker 04 Teistungen	4:1
6. Spieltag	21.09.19	15:00	A	SG Thüringen Weida	1:1
7. Spieltag	28.09.19	15:00	H	SpVgg. Geratal	2:3
8. Spieltag	05.10.19	14:00	A	SV Schott Jena	3:1
9. Spieltag	19.10.19	15:00	H	FSV Preußen Bad Langensalza	7:3
10. Spieltag	27.10.19	15:00	A	FC An der Fahner Höhe	2:4
11. Spieltag	02.11.19	14:00	H	SG Sonneberg 04	:
12. Spieltag	09.11.19	14:00	A	SV 09 Arnstadt	:
13. Spieltag	16.11.19	14:00	H	SV BW 91 Bad Frankenhausen	:
14. Spieltag	23.11.19	14:00	A	SV Eintracht Eisenberg	:
15. Spieltag	30.11.19	14:00	H	SC 1903 Weimar	:
16. Spieltag	29.02.20	14:00	H	BSV Eintracht Sondershausen	:
17. Spieltag	07.03.20	14:00	A	SV 1879 Ehrenhain	:
18. Spieltag	14.03.20	14:00	H	SG Gera-Westvororte	:
19. Spieltag	21.03.20	14:00	A	1. SC 1911 Heiligenstadt	:
20. Spieltag	28.03.20	14:00	H	SG Wacker 04 Teistungen	:
24. Spieltag	04.04.20	15:00	H	SG Thüringen Weida	:
21. Spieltag	18.04.20	15:00	A	SpVgg. Geratal	:
22. Spieltag	25.04.20	15:00	H	SV Schott Jena	:
23. Spieltag	02.05.20	13:30	A	FSV Preußen Bad Langensalza	:
25. Spieltag	09.05.20	15:00	H	FC An der Fahner Höhe	:
26. Spieltag	16.05.20	15:00	A	SG Sonneberg 04	:
27. Spieltag	23.05.20	15:00	H	SV 09 Arnstadt	:
28. Spieltag	30.05.20	15:00	A	SV BW 91 Bad Frankenhausen	:
29. Spieltag	06.06.20	15:00	H	SV Eintracht Eisenberg	:
30. Spieltag	13.06.20	15:00	A	SC 1903 Weimar	:

Online-Kontakt

www.facebook.com/wismutgera

twitter.com/wismutgera_de

STEG-OFFENSIVE

Das Stadionmagazin der BSG WISMUT GERA

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

BSG WISMUT GERA		SG Sonneberg 04	
1	Maurice Geenen	Lukas Heß	1
3	Lionel Kirstein	Tobias Karl	2
4	Niklas Rauh	Luis Stellmacher	3
5	Maximilian Cherouny	Moritz Michel	4
6	Tom Praeger	Lukas Meier	5
7	Florian Schubert	Sebastian Michel	6
8	Benjamin Keller	David Motschmann	7
9	Leon Stein	Tim Ehle	8
10	Rico Heuschkel	Max Züllich	9
11	Marcel Kießling	Fabian Dorst	10
14	Phillip Roy	Marcel Schulz	11
15	Chris Söllner	Friedrich Rupp	12
17	Nils Bauer	Louis Göhring	13
19	Dimitri Puhan	Christoph Stellmacher	14
20	Maximilian Dörlitz	Manuel Peterhänsel	15
21	Jonas Scherzer	Danny Reinhardt	16
23	Marcel Hartmann	Hannes Schreck	17
26	Robert Paul	Stephan Funke	18
27	Raphael Börner	Christopher Hopf	19
30	Maximilian Weiß	Andre Gottschalk	20
31	Felix Schäfer	Michael Günther	21
		Brian Gheorghiu	22
		Christoph Müller	23

TRAINER
Marcus Dörfer

TRAINER
Ronny Rhör

MANNIS ERBEN

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

NÄCHSTES HEIMSPIEL:

16.11.19 | 14.00 Uhr | SV BW 91 Bad Frankenhausen